

JUTTA BLÄSIUS

Spielen mit Aktionstabletts

Farben und Formen

HERDER 
FREIBURG · BASEL · WIEN

© Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau 2021
Alle Rechte vorbehalten
www.herder.de

Umschlaggestaltung: Sabine Ufer
Umschlagfoto und Fotos im Innenteil: Jutta Bläsius
Satz und Gestaltung: Sabine Ufer

Herstellung: Prografix sp. z o.o.
Printed in Poland

ISBN 978-3-451-34856-3

Inhalt

Aktionstabletts für Groß und Klein	4
 Farben	7
Mit Farben bauen	8
Deckel drauf	10
Garnröllchen sortieren	12
Freunde besuchen	14
Die Bonbonkiste	16
Schäfchenweiß und Kastanienbraun	18
Farbspindeln	20
Was stimmt hier nicht?	22
Farben voneinander trennen	24
 Formen	27
Groß und klein	28
Bitte nachlegen!	30
Was fehlt denn da?	32
Welche Form versteckt sich hier?	34
Drehen, drehen, drehen	36
Ab in die Dosen	38
Formen prickeln	40
Stein auf Stein	42
Formen zuordnen	44
 Muster und Reihenfolgen	47
Muster ertasten	48
Gepunktet, gestreift und kariert	50
Wattestäbchen-Muster	52
Wie geht es weiter?	54
Mandala legen	56
Drachenschwänze	58
Muster-Puzzles	60
Tropfen für Tropfen	62

Aktionstabletts für Groß und Klein

Aktionstabletts sind inzwischen aus dem pädagogischen Alltag nicht mehr wegzudenken. Sie haben sich längst als fester Bestandteil des Spielangebots etabliert. Auf kleinstem Raum, nämlich auf einem Tablett, werden den Kindern dabei die unterschiedlichsten Spiel- und Lernmöglichkeiten präsentiert.

Je nach Schwierigkeitsgrad der Aufgabenstellung lassen sich sehr individuelle Angebote gestalten, an die die Kinder entsprechend ihrem Entwicklungsstand anknüpfen und ihr Wissen und ihre Fähigkeiten kennenlernen, überprüfen und erweitern können. Die Idee dazu stammt ursprünglich aus der Montessori-Pädagogik. Alle Angebote fördern die Selbstständigkeit des Kindes und unterstützen es darin, mehr und mehr unabhängig vom Erwachsenen zu werden.

Mit Aktionstabletts spielerisch lernen

Aktionstabletts lassen sich thematisch sehr vielseitig einsetzen. Angebote zu drei unterschiedlichen Bereichen möchte ich Ihnen im Folgenden vorstellen.



Aktionstabletts rund um die Welt der FARBEN

Aktionstabletts können Kinder da abholen, wo sie gerade im Farbenlernprozess stehen und sie entsprechend ihren Fähigkeiten fördern. So machen kleine, spielerische Aufgaben sie mit den Primär-, Sekundär- und Mischfarben vertraut, indem sie die Kinder dazu einladen, diese zu erkennen, zu sortieren, einander zuzuordnen oder Farbabstufungen vorzunehmen.



Aktionstabletts rund um geometrische FORMEN

Unterschiedliche Formen wie Kreise, Drei- und Vierecke kennen Kinder aus ihrem Alltag. Mit entsprechend vorbereiteten Aktionstabletts können sie sich darin üben, diese bewusst wahrzunehmen, voneinander zu unterscheiden, zuzuordnen und die Form als eines von vielen unterschiedlichen Merkmalen eines Gegenstandes zu erkennen (z. B. neben der Größe oder der Farbe).



Aktionstabletts rund um MUSTER UND REIHENFOLGEN

Auch Muster und Reihenfolgen sind fester Bestandteil unseres Alltags. Farben und Formen werden darin aufgegriffen und variiert. Wie sie entstehen, nachgelegt, fortgeführt, abgewandelt oder sogar selbst entworfen werden können, erfahren die Kinder mit entsprechend gestalteten Tabletts. Übungen in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen laden sie dazu ein, Muster in ihrer Vielfalt zu entdecken, sie zu erkunden, damit zu experimentieren und eigene Gestaltungsideen zu verwirklichen.

Kinder haben ein natürliches Interesse daran sich mit Farben, Formen und Mustern zu beschäftigen. Dieses Interesse können Sie mit den hier vorgestellten Angeboten immer wieder aufgreifen und unterstützen.

Kinder lieben Ordnung

Vielfältige Übungen auf Tabletts, bei denen die Kinder z. B. Farben oder Formen sortieren, sie einander zuordnen und Muster gestalten, sind wichtige Spiel- und Lernangebote. Diese Ordnungsübungen mit zunächst wenigen, später komplexeren Ordnungsmerkmalen haben auf Kinder eine beruhigende und entspannende Wirkung. Sie geben ihnen Orientierung und Sicherheit.

Kinder brauchen den Bezug zum Alltag

Knüpfen die Themen an die momentane Lebenswelt der Kinder an, gelingt es ihnen mühelos, sich spielerisch neues Wissen anzueignen: Achten Sie darauf, dass Farben, Formen und Muster im Alltag immer wieder spielerisch aufgegriffen und sprachlich begleitet werden – ob beim Mittagessen oder beim Spaziergang. Nur so können die Kinder die Namen der unterschiedlichen Farben, Formen und Muster lernen, die Begriffe sinnvoll anwenden, üben und schließlich verinnerlichen.

Bieten Sie unterschiedliche Schwierigkeitsstufen an

Damit alle gleichermaßen Freude an der Arbeit mit den Aktionstabletts haben, ist es wichtig, dass sie Aufgabenstellungen in möglichst verschiedenen Schwierigkeitsstufen beinhalten. So fällt es den Kindern leicht, sich schrittweise und in ihrem ganz individuellen Tempo den unterschiedlichen Themen anzunähern.

Sie können sich die Tabletts aussuchen, die beispielsweise besondere Herausforderungen an sie stellen, um daran zu wachsen. Sie können entsprechend ihrem Entwicklungsstand experimentieren, entdecken, was es zu entdecken gibt, und lernen, was als individuelles Lernthema gerade ansteht.

Beobachten Sie die Kinder

Nur indem Sie die Kinder aufmerksam beobachten, gelingt es, an ihre aktuellen Themen anzuknüpfen und ihnen immer wieder „maßgeschneiderte“ und damit interessante Aktions-tabletts anzubieten.

Nicht nur die Gestaltung neuer Tabletts, sondern auch der Umgang mit bereits bestehenden Angeboten bedarf einer guten Beobachtung. Mit welchen Tabletts beschäftigen sich die Kinder besonders intensiv? Welche überfordern oder unterfordern sie? Welche werden kaum genutzt, haben ihren Zweck erfüllt und können neuen Platz machen?

Zeigen Sie, wie es geht

Die besten Aktionstabletts sind die, bei denen Sie möglichst wenig, im allerbesten Fall aber nichts erklären müssen.

Bereiten Sie also jedes Tablett sorgfältig vor und führen Sie die komplette Übung selbst einmal durch. Sind Sie mit dem Ergebnis zufrieden, können Sie das Aktionstablett einführen. Zeigen Sie den Kindern, wie es geht. Führen Sie die Übung langsam und mit deutlichen Bewegungen aus und sprechen Sie nur das Nötigste, damit niemand abgelenkt wird.

Besprechen Sie wichtige Regeln

Besprechen Sie mit der Gruppe die wichtigsten Regeln im Umgang mit den Tabletts. Dazu zählt, dass jede Übung nur in aufgeräumtem Zustand wieder zurück an ihren festen Platz im Regal gestellt wird. Jedes Tablett ist zudem immer nur für ein Kind hergerichtet. Es darf ungestört so lange damit arbeiten, wie es möchte. Damit jeder weiß, wo er welches Tablett schnell findet, ist es ratsam, einen festen Platz dafür festzulegen. Dieser kann mit einem Foto gekennzeichnet sein.





Farben

Wir sind von einer Vielfalt an Farben umgeben. Sie zu erkennen und beim richtigen Namen zu nennen, müssen Kinder im Laufe ihrer Entwicklung erst lernen. Dies gelingt manchen recht schnell, andere wiederum plagen sich damit bis in die Grundschulzeit hinein.

Dabei kann Farbenlernen ganz einfach sein. Der Alltag bietet schließlich unendlich viele Gelegenheiten, um Farben zu entdecken und um darüber zu sprechen.

Des Weiteren eignen sich entsprechend gestaltete Aktionstabletts, um den Farbenlernprozess zu unterstützen. Die Kinder können sich ihrem Entwicklungsstand gemäß darin üben, Farben zu sortieren, sie einander zuzuordnen oder Farbabstufungen vorzunehmen.

Sie trainieren so beispielsweise ihre visuelle Differenzierungsfähigkeit, die eine wichtige Komponente beim Lesen- und Schreibenlernen ist, und üben sich bereits ganz spielerisch in den ersten mathematischen Aufgaben (sortieren, zuordnen, vergleichen etc.).

Mit Farben bauen

◆ **Material:** 8 rechteckige Bauklötze in 8 unterschiedlichen Farben, Karten (selbst hergestellt oder z. B. aus dem Spiel Make 'n' Break), 2 Schälchen, Tablett

Vorher ...

Möchten Sie die Karten selbst herstellen, bauen Sie mit den Klötzen beliebige Figuren und fotografieren Sie sie. Laminieren Sie die Karten, damit sie lange haltbar sind.

So geht's

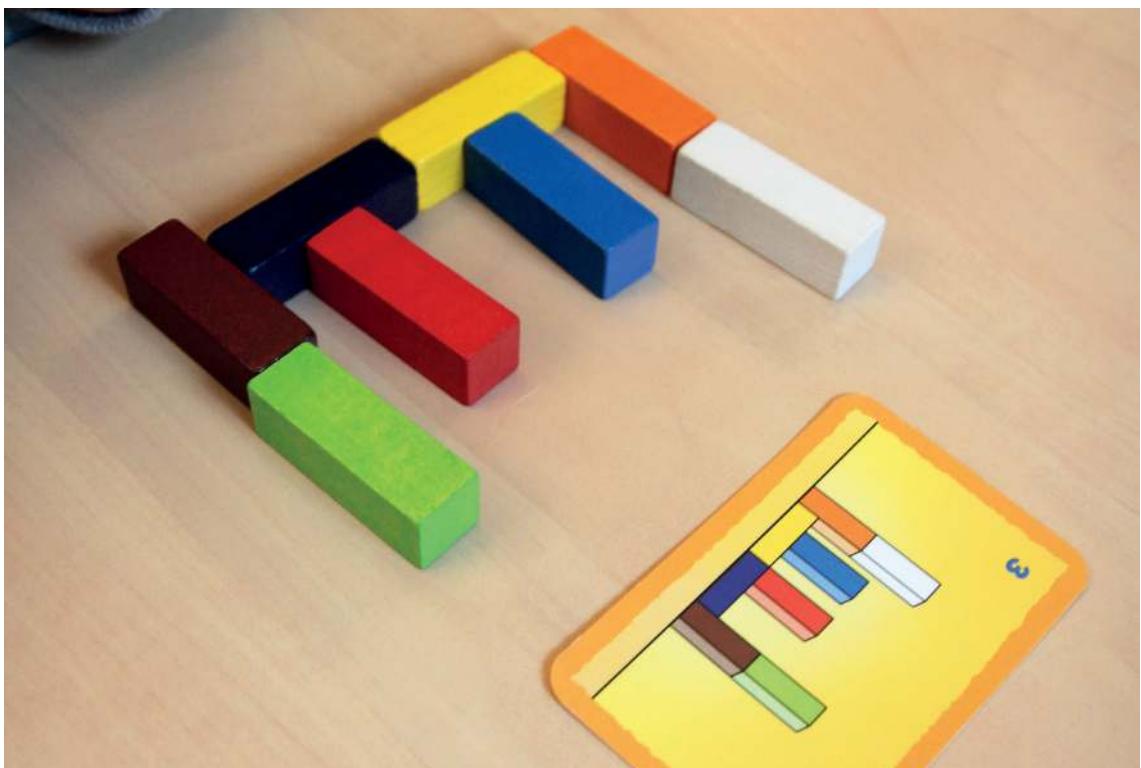
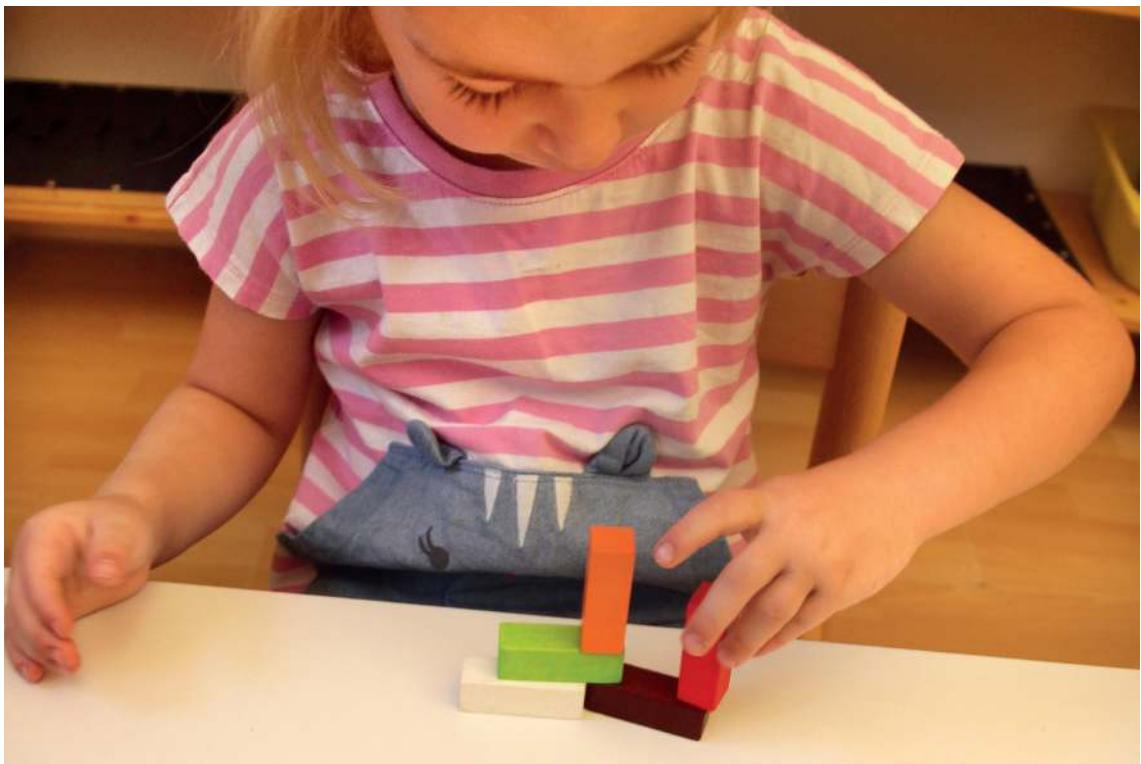
Zeigen Sie dem Kind eine beliebige Karte und machen Sie es auf die Bauklötze in den unterschiedlichen Farben aufmerksam. Legen Sie die Karte auf den Tisch. Suchen Sie nun nach und nach die entsprechenden Klötzchen, um die dargestellte Figur nachzulegen. Am Ende wird die Karte zur Seite gelegt.

Laden Sie dann das Kind ein, sich eine Karte auszusuchen und tätig zu werden.

Tipp

Jüngeren Kindern fällt es leichter, die auf den Karten dargestellten Figuren auf dem Tisch nachzulegen. Ältere Kinder können die Klötzchen aufeinanderstapeln, so wie sie auf den Karten gezeigt sind.





Deckel drauf

◆ **Material:** 8–12 Fineliner mit farbigen Deckeln und farbigen Endkappen, kleines Schälchen für die Deckel, Glas o. Ä. für die Stifte, Tablett

Vorher ...

Verwenden Sie am besten Fineliner, die nicht mehr schreiben. Legen Sie die Deckel in das kleine Schälchen. Die Stifte kommen in das Glas.

So geht's

Wählen Sie einen beliebigen Stift aus. Machen Sie das Kind auf die Farbe am Ende des Stiftes aufmerksam. Benennen Sie die Farbe und suchen Sie in dem kleinen Schälchen den dazu farblich passenden Deckel. Setzen Sie ihn auf den Stift.

Laden Sie das Kind dazu ein, sich einen Stift zu nehmen und den passenden Deckel aufzustecken. Haben alle Stifte einen Deckel, werden sie wieder entfernt, damit das nächste Kind direkt mit der Arbeit beginnen kann.

